

J. N. 161. 488

7

Du bist ein guter Mann!

Der Centralsaal ist nur von  
11. 13. 16. 17. 19. 20. Sa. frei!  
16. können wohl nur der 13. in Lu-  
brung. Bitte Ludwigstrasse 10  
von Jacob (Hibernergasse 7), ob die  
von diesem Tage laufen wollen  
oder ob die Verkäufe nicht in  
Zürcher Postämtern soll.

Mit besten Grüßen

Dein ergebener

Franz Lammert

17. XI. 12

Leopoldsdorf Wien III.

Josef-Höcker-Str.  
87 II 19



Herrn Karl Kraus

Wien IV.

Lothringergasse 6

34. 162. 488

Bosen, 10. Okt. 137

Sehr geehrter Herr Karl Kraus,

Ich vermiss sehr die Ankündigung  
einer Vorlesung in Innsbruck. Herr Klaus  
- einer der besten Menschen, die ich kennen zu  
lernen das Glück hatte - und ich hoffe,  
dass Sie an einem Sonntag in Innsbruck  
lesen werden. Ich wäre Ihnen dankbar,  
wenn Sie mir mitteilen lassen wollten,  
für wann eine Vorlesung geplant ist.

Mit herzlichem Gruß

Ihre immer ergebener

Frau Janowitz

Speckgassestrasse 6II

Franz Jaworski

Bozen

Sparkassestraße

6<sup>II</sup>



Herrn

Karl Krüger

Wien IV

Lothringerstraße 6



3  
J.N. 162. 1888  
Sehr geehrter Herr Karl Kraus!

Herrlichen Dank für Ihre  
freundliche Nachricht. Die  
Koffnung, Ihre Vorlesung hören  
zu können, muss ich also auf-  
geben.

Im Gebäude meines Kasernes  
ist die Botsener Zeitung unter-  
gebracht und links vom  
Eingang, unter Glas neben  
unseren Bildern, hängt  
eine ältere Photographie von  
Unser. Sonst hätte ich heute  
nur anfügen, dass mit  
die Bergpartien in Ihrer  
Kammer, an der Schwärze eines  
Beistriches vorbei, lieber  
waren, als diese öden Klette-  
reien auf Berge, hinter denen  
ja doch nichts ist, als das  
Flanmland.

Herrlichen Grüßen Sie

Ihr ergebener

Frantz Jomard

Frau Jaworitz

Bozen

Sparkasseobank

6



Herrn

Karl Kraus

Wien III.

Lotteringerstrasse 6

Lieber Herr Herr!

Für die Überwindung der Luft in meine  
 im unheimlichen Zustand! Ich sollte ge-  
 löffeln, ich müßte die Oberseite zu überwinden.  
 Im Aufzuge mit Luft blase, daß ich für  
 meine Hände nicht über meine Hände. - Ich  
 schreibe sehr ich nicht zu sagen, sondern  
 die nicht blase müßte, daß ich ab zu sagen  
 habe. Ich ist die einzige Stimme, die sich  
 nicht in der ersten Zeit gleich blase  
 müßte; auch nicht die mit einer  
 gleichzeitigen Holz. - Im LaMüre ab Luft  
 Gustab war für mich die einzige An-  
 geniege in einer Zeit, die - ich bin bei  
 einer Romergenie - jeden Tag mit  
 8-10 die Pfunde und die Raff mit  
 diejenige beifügen köst. - Für die Überwindung  
 der ersten Arbeit meine Lustige  
 Mühe!

Mit besten Grüßen

H. J.

Gauz prucowitz 24

Enus

Rheinthalstrasse 12



Hg.

Herrn Karl Kraus

Wien IV

Lothruigerstr 6



J. M. 162. 488

19. Nov 15

5

Ob Euch wird mir mitgeteilt,  
dass mein postales ankommt ist.  
Ich schreibe der Frau freundlichst  
zu und werde kurzlich. — Ich  
überbrachte 3 Hüllen Dreyen im  
Gabriela, zu 1/2 Pfund mein Harz in  
Körnung besor. — Für gibt ab  
„Lafur“, einig garta. Mein Herz  
wollte von meinem Hertz  
Huan gestorn im Roman  
und parat Offiziere. Ich fühl  
mich im Winterwind auf und  
bisse erst farta

in der kurzlichen Gärten  
folgen.

gabau die Nachfrist  
von J. de G. in uns?

W. J.  
F. J.

Absender:  
Odeslatel:  
Nadawca:  
Посилаючий:  
Mittente:  
Pošiljatelj:  
Pošiljač:  
Presentator:

K. k. 15. / II. Landes schützenmarschbataillon

48. / II. Landes schützenmarschkompanie

Feldpostkorrespondenzkarte.



Herrn

Karl Kraus

Wien IV

Lötkingerstr. 6

W. Kraus  
W. Kraus  
F. P. 98

J. N. 162. 488

30. Mai 1916

Lieber Herr Carl Brant!

Die beiden letzten Briefe wissen wir  
noch in der Kasseverhaltung, so ist zwar  
nicht die Prüfung, aber wenigstens die Zeit  
gottlos, für zu lernen. Jetzt, während  
unserer Stunden in einem recht  
hörsigen Gesellsch., bin ich mir,  
Ihrer fleißigen Versuch zu folgen!  
Die Fortsetzung mit einem Buch von  
unserer Lektüre nicht zu gutem Nutzen  
gerathen!

Dieu die herzlichste  
grüßte  
von Frau

Frantz Jansenitz

K. k. I./II. Landes Schützenfeldbataillon

16. Feldkompagnie

Feldpost Nr. 242



F. Postkorrespondenzkarte.

Fr. Herrn Karl Kraus



*Gymnasium*

Adressat:  
Nadawca:  
Mittente:  
Posylateli:  
Posiljac:  
Presenter:



Zensuriert  
*Zentgraf*

Hien ~~IV~~  
Lothringerstr 6



J. 14. 162. 488 = 5

6. 11. 17

Minne eller sorg gifftan deelt för du  
bersta och det mesta full! Nog för du är  
något allas bästa förman; och jag  
kommer snart till. - (Jag har  
faktiskt varit i Sverige länge. Du f.  
föregår mig när jag kommer från  
nu. Men jag har varit i Sverige  
jätteliga dagar - och det är för mig  
föreläsa och du ska förstå, Min  
Abraham vetar om mig - i en  
föreläsa om mig, du vetar  
minne eller sorg om mig och om  
Nörens.) - Det är det, du vetar  
föregående alla till, du vetar  
där du måste gå, du vetar  
jag är den första till; du vetar  
länge för du vetar om mig  
och jag; du vetar om mig  
"min" är den första till, du vetar  
vetar om mig och om mig om mig  
och om mig om mig om mig  
något du vetar om mig om mig!  
Jag vetar om mig om mig.  
f. j.

Absender:  
Feladó:  
Odesítateľ:  
Nadawca:  
Mittente:  
Pošiljatelj:  
Pošiljač:  
Presentator:

K. k. XXVIII/II. Ksch. Marschbaon.  
2. Kompagnie  
Feldpostkarte.



J. N. 162. 488

28. IV. 17

8

Hinlanc vorend für Ihre Arbeit! -  
Vors gutigen Verstehe anzuwenden  
auf eine neue Szene im Impre-  
rial: Nüchtern sollte Frau Gu-  
batschong verwerten. So wird ich  
ihre freute. — Meine herzlichsten  
Wünsche für Ihr familiäres Wohl,  
für Ihre Arbeit!

Hinlancf beVouunen ich bald  
einen Verlobt. Falls Sie mir  
nicht mitteilen, daß Sie nar-  
nissen, falls ich mich in Ihnen  
auf.

Hinlanc herzlichste Grüße  
Ihrer

F. J.

F. P. 55

Absender:  
Feladó:  
Odeslatel:  
Nadawca:  
Mittente:  
Pošiljatelj:  
Pošiljač:  
Presentator:

K. k. XXVIII/II. Ksch. ~~1. Bataillon~~ <sup>hbaon.</sup>

2. Kompagnie

Feldpostkorrespondenzkarte



Fr.

Garn Karl Kraus

Wien IV

Lothringerstr 6

Fr. J. J. J. J. J.  
28./II. Ksch. Mar. J. J. J.  
F. P. 55



Uais an inuicijtan doud, cin bair  
fürs Arent! Ij frau miß aus  
entpunglif in der jacht Neugierft  
von Ifuan. - Im letzten Zustand  
war ich bald die bochs. Dok, in  
Kopf binb fürsting aus, so können  
ich Ifuan von Otto und furch nicht  
~~schon~~ mehr fügen, alle das Otto  
leider Wüchtig oft und sie in  
Loovana befincht und furch  
in weißer Zust von Kretan  
nach Kielec inberfackeln p.c.  
die letzte Neugierft von Otto war  
gut. - Ij gachtha in aben 4  
Mofan für mirige fupre wong  
Hinne zu Nouuean, aus die  
inister zusafue. Nun die im  
Oktobar namifue vclan, bitte  
ich ein jüdische Anwerfiftizung,  
dennst ich den Verbrach anhalt

gib mir  
den  
Brief

Trennen die  
Mutter  
gibt  
eine  
Kopie

Absender **K** Odeßfelat  
Nadawca **M** Mittente  
Pošiljatelj - Pošiljač  
Presentator

Kaiserschützenregiment **11. reuk** **11. reuk**

Feldpostkarte.



Godsplynb

von Karl Kneus

Vien IV

~~Lotharinger str 6~~

III Hintere Kolonnst 3

11. reuk

11. reuk

FP 385

J. N. 162. 4. 88

16. Aug 17

70

Liebster Jari d.!

Lieber ist es mir noch nicht mög-  
lich, den Frey meinem Obersten zu  
Zugaben. Vor dem 8. Okt wird es  
noch nicht sein können. Sobald ich  
Quartier habe, werde ich - ganz  
mit den die Verhältnisse in der Provinz  
eingesehen, dann aber noch aber  
14 Tagen wieder be willigt sein  
den. - Bitte herzlich bitten ab, wenn  
möglich mein ab Aufenthalt in  
d. meine Verfassung zu finden  
Möchten! Bitte sehr mich das noch  
Morgen!

Ganz mir noch den herzlichsten  
Dank für die schöne Karte und  
wird die besten Grüße!

Die  
Frey Frey

K. k. Kaiserschützenregiment

11. Feldkompagnie V.

Feldpostkarte.



Absender:  
Feladó:  
Odesllatel:  
Nadawca:  
Посиляючий:  
Mittente:  
Pošiljatelj:  
Pošiljač:  
Presentator:

Gefach

Garon Karl Kraus

Vieu IV

~~Lotharingerstr 6~~

III Kunitze Wolanstr 3

Handwritten notes on the left side:  
Garon Kraus  
11. F. K. k. Kompagnie  
FP 385